

12. Rundbrief
November 2013



Liebe Kartiererinnen, liebe Kartierer,

Die diesjährige Kartiersaison ist nun endgültig vorbei und das Jahr 2013 neigt sich auch schon dem Ende zu. Nun kommt wieder die Zeit des Aufarbeitens und des ungeduldigen Wartens auf die neue Saison. Unser Projekt zur Kartierung von Baden-Württemberg ist nun auch schon im 6. Jahr und insgesamt ganz gut am Laufen, aber noch weit weg von einem Abschluss. Im heutigen Rundbrief möchte ich gerne auf ein paar Kartier-Angelegenheiten hinweisen.

Diesjährige Daten

Einige Daten für 2013 liegen uns bereits vor und werden derzeit eingegeben, so dass wir in Kürze noch einmal eine Aktualisierung der Internet-Karten vornehmen werden. Wer seine diesjährigen Daten dort sehen möchte, sollte sie also baldmöglichst an uns schicken. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Inzwischen sind erfreulicherweise auch die Daten des AHO (Arbeitskreis Heimischer Orchideen) im Rahmen des Austausches bei uns eingetroffen. Diese werden wir ebenfalls so bald wie möglich verarbeiten. Es gibt auch einige wenige Kartierer, die sich bereits vor längerer Zeit für einen Quadranten gemeldet haben, von denen wir aber leider noch keine Daten bekommen haben. Da wären wir über eine Rückmeldung besonders froh.

Interaktive Karten

Hier gibt es eine kleine Neuerung, die sicherlich viele schon bemerkt haben: Wir geben nun nicht nur den ersten und letzten, sondern alle Finder an, wenn man auf einen Artpunkt klickt. Die alte Regelung hat zu einigen Missverständnissen und zu Ärger geführt.

FFH-Arten

Wie bereits mehrfach erwähnt, müssen wir im Gegenzug für die finanziellen Mittel des MLR für die Kartierung schwerpunktmäßig FFH-Arten kartieren. Hier sind insbesondere Daten von *Lycopodium clavatum*, *L. annotinum*, *Huperzia selago*, aber auch *Arnica montana* und *Gentiana lutea* von Bedeutung. Wenn Ihnen Standorte bekannt sind, bitte an uns mit Angabe der Koordinaten melden! Lycopodien sind insofern dankbar, als man sie auch im Winterhalbjahr kartieren kann, zumindest solange kein Schnee liegt.

Kartierertreffen und Kartier-Wochenende

Das nächste Kartierertreffen ist für den Samstag, **22. März 2014** vorgesehen, wie in jedem Jahr am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Das genaue Programm wird demnächst verschickt.

Als weiteren Termin möchten wir ein Kartier-Wochenende ankündigen, das wir zusammen mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V. (BAS) planen. Es soll am **23. – 25. Mai 2014** stattfinden. Ort und Programm folgen.

Neue Kartierer

Noch immer sind einige Quadranten ohne Bearbeiter. Wir brauchen dringend noch Kartiererinnen und Kartierer. Wenn sich jemand entschließen könnte, noch den einen oder anderen Quadranten zur übernehmen oder jemanden kenn, der/die so eine Aufgabe übernehmen kann und möchte, bitte bei mir melden. Wir freuen uns über jede geeignete Person. Eine Karte der bereits „vergebenen“ Rasterfelder ist auf der Website.

Agrimonia

Wir bekommen immer wieder *Agrimonia procera*-Angaben, die sich bei der Kontrolle des zugehörigen Herbarbeleges als Fehlbestimmung erweisen. Daher hier einmal in aller Kürze die Unterschiede zu *A. eupatoria*:

	Früchte	Blätter
<i>A. eupatoria</i>	tief und deutlich gefurcht; Stacheln aufrecht oder waagrecht abstehend, bisweilen etwas zurückgeschlagen	unterseits dicht graufilzig, wenigdrüsig
<i>A. procera</i>	wenig, flach gefurcht oder glatt; Stacheln deutlich zurückgeschlagen	Grün bis graugrün, nicht filzig, mit vielen Drüsen.

Eigentlich sind die beiden Arten leicht zu unterscheiden, vor allem die Fruchtmerkmale lassen sich mit einer Lupe gut erkennen. Weniger zuverlässig sind die Blütenblätter, die bei *A. procera* meist ausgerandet sein sollen, bei *A. eupatoria* meist nicht. *A. procera* ist nicht sehr häufig und jeder Nachweis sollte möglichst belegt sein (Herbar oder gutes Foto).

Soviel für heute. Wir freuen uns auf ihre Daten und ich bin gespannt, was Sie uns alles liefern. Wie gesagt, jeder Beitrag ist uns willkommen.

Viele Grüße und im Voraus schon einmal schöne Feiertage

Arno Wörz